



# Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

## Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Schulausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 09.01.2013

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:20 Uhr

**Ort, Raum:** Grundschule Drakenburg

Vorbehaltlich der Genehmigung!

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende

Frau Ute Paczkowski                      SPD/GRÜNE

#### Ausschussmitglieder

Herr Matthias Hogrefe                      CDU  
Herr Eckhard Klages                        CDU  
Herr Henry Koch                            CDU  
Herr Jens Kortebein                        WG  
Herr Marc Kuhlenkamp                    SPD/GRÜNE

#### Stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Timm Hildebrandt                    SPD/GRÜNE

#### Schulleiter/innen

Herr Matthias Stier                        Grundschule Drakenburg  
Frau Birgit Rokitta                        Grundschule Haßbergen  
Herr Marc Badermann                    Schulzentrum Heemsen

#### Vertreter der Lehrkräfte

Frau Almut Heise  
Frau Rotraut Rudolph

#### Elternvertreter

Herr Henning Block

Samtgemeindebürgermeister  
Herr Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführerin  
Frau Cornelia Diehl

Zuhörer



## Protokoll:

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Ausschussvorsitzende wünscht allen Anwesenden ein frohes neues Jahr. Sie teilt mit, dass zunächst die GOBS Heemsen, dann die Grundschule Haßbergen und anschließend die Grundschule Drakenburg besichtigt werden sollen, weil dem Ausschuss viele neue Ausschussmitglieder angehören. Die Sitzung wird danach in der Grundschule Drakenburg fortgesetzt.

Der Schulleiter der GOBS Heemsen, Herr Badermann, erklärt, dass zurzeit insgesamt 464 Schülerinnen und Schüler beschult werden. In der Schule sind 34 Lehrkräfte und ca. 6 andere Kräfte tätig. Seit 2009 ist die Schule eine Ganztagschule und seit dem 1.8.2012 gibt es einen Förderzweig KME „körperlich motorische Entwicklung“.

In der Mensa nehmen täglich 60 bis 80 Personen am Mittagessen teil. Nach den Herbstferien 2012 nehmen auch die Kindergartenkinder montags bis donnerstags ihr Mittagessen in der Mensa ein.

Die Aula wird neben Schulveranstaltungen u.a. auch von der Sing- und Spielgemeinschaft und einer Tanzschule genutzt.

Die Mensa, einige Klassenräume, der Verwaltungstrakt und die Küche werden besichtigt.

Im Klassenraum des KME-Zweiges weist Herr Badermann darauf hin, dass das Inventar neu ist. Alle Einzel- und Gruppentische sind höhenverstellbar, so dass auch im Stehen daran gearbeitet werden kann. Die Kinder haben vorher die Alpehoideschule besucht. Seit dem 1.8.2012 hätten sie Schulen in Hannover besuchen müssen.

Ausschussmitglied Koch bedankt sich bei der Schule und dem Kollegium. Alle tragen durch ihren Einsatz zu einem guten Miteinander bei.

Frau Heise berichtet, dass der KME-Zweig bei allen Kollegen sehr gut angekommen ist. Es hat bereits ein gemeinsamer Sportunterricht stattgefunden. Die Kinder sind sehr offen.

Auf Frage der Ausschussvorsitzenden erklärt Herr Badermann, dass die Schüler des KME-Zweiges aus der Umgebung (z.B. Wietzen, Rethem) kommen. Zurzeit werden 6 KME-Kinder beschult. Es können 8 Kinder aufgenommen werden. Ab 01.08.2013 beginnt die Inklusion. Die Eltern können dann entscheiden, in welchen Schulen die Kinder beschult werden.

Ausschussmitglied Koch berichtet, dass ab 2018 alle Schulen behinderte Kinder aufnehmen müssen. Es werden zunächst Schwerpunktschulen gebildet, weil nicht alle Schulen sofort behindertengerecht umgebaut und ausgestattet werden können.

Der Samtgemeindebürgermeister weist darauf hin, dass sich die Schule mit dem Angebot KME qualifizieren kann.

In den Osterferien werden die Toiletten im KME-Trakt behindertengerecht ausge-

baut. Da die Einrichtung des KME-Zweiges ursächlich ist, werden die Kosten vom Landkreis übernommen.

Der Samtgemeindebürgermeister berichtet, dass im Haushalt 2013 vorgesehen ist, im Bereich zwischen der Turnhalle und dem Schulgebäude einen Fahrstuhl und einen Treppenlift einzubauen.

Herr Badermann teilt mit, dass ab 01.08.2013 evtl. zwei 1. Klassen vorhanden sind, dann ist die Grundschule durchgängig zweizügig.

Ausschussmitglied Kortebein fragt, wo die vier Regale aufgestellt werden sollen, für die in 2013 Haushaltsmittel beantragt worden sind.

Frau Heise zeigt allen Interessierten den Lernmittelraum, in dem die Regale benötigt werden.

Aus Zeitgründen wird festgelegt, dass eine Besichtigung der Grundschule Haßbergen während der nächsten Ausschusssitzung erfolgen soll. Die Sitzung soll auch in der Schule Haßbergen stattfinden.

Ausschussmitglied Kortebein erklärt, dass für den Pausenhof der Grundschule Heemsen eine Federwippe beantragt wurde.

Alle Anwesenden besichtigen den Grundschulpausenhof. Die Wippe wurde fast vollständig demontiert, weil sie abgängig war.

Frau Heise weist darauf hin, dass das Holz vom Holzhaus marode ist. In dem Haus werden kleine Spielgeräte gelagert. Sie bittet um Reparatur. Evtl. muss das Dach mit Dachpappe gedeckt werden.

Frau Diehl erklärt, dass der Bauhof beauftragt wird.

Herr Badermann teilt mit, dass der Vorhang im Krankenzimmer in 2012 durch eine Tür ersetzt und eine neue Liege angeschafft wurde. Der Teppichabschluss vor der Tür muss noch erfolgen.

Um 16.45 Uhr endet die Besichtigung der GOBS Heemsen.

Die Besichtigung der Grundschule Drakenburg beginnt um 16.55 Uhr.

Der Schulleiter der Grundschule Drakenburg, Herr Stier, berichtet, dass die Schule zurzeit von 68 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Das Kollegium besteht aus 5 Lehrkräften, einer Förderlehrkraft sowie 2 Betreuungskräften. Die Aula wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Der Eingangsbereich der Schule wird in 2013 energetisch umgebaut. Die energetische Sanierung des Eingangsbereiches ist in den Haushalt 2013 eingestellt worden.

Nach der Besichtigung der Grundschule Drakenburg wird die Sitzung im Klassenraum der 4. Klasse fortgeführt.

## **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Die Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung

fest.

Sie begrüßt die Zuhörer und bittet die Ausschussmitglieder, sich kurz vorzustellen.

Herr Kortebein bemängelt, das aus der Einladung nicht ersichtlich war, wann die Sitzung in der Schule Drakenburg nach der Besichtigung der anderen Schulen weitergeführt wird.

**zu 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der nicht einem Rat angehörenden Lehrervertreter und Elternvertreter durch den Samtgemeindebürgermeister gem. §§ 60, 54 Abs. 3 und 40 - 43 NKomVG**

Frau Grünberg, Frau Heise und Frau Pauls müssen noch förmlich verpflichtet werden.

Der Samtgemeindebürgermeister berichtet, dass Herr Fuchs mit Schreiben vom 08.01.2013 mitgeteilt hat, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, das Amt anzunehmen. Nach Absprache mit Herrn Badermann soll ein anderer Lehrervertreter berufen werden. Herr Badermann wird der Verwaltung einen Vorschlag zuleiten.

Frau Grünberg, Frau Heise und Frau Pauls werden vom Samtgemeindebürgermeister belehrt und per Handschlag verpflichtet. Ein Auszug aus dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz (§§ 40, 41 und 42) wird ausgehändigt.

**zu 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**zu 5 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

- 6** Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 19.09.2012
- 7** Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8** Berichte der Schulleiter/innen
  - a) Grundschule Drakenburg
  - b) Grundschule Haßbergen
  - c) Grund- und Oberschule Heemsen
- 9** Mittelanmeldungen Schulen für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: VIII/05/209/2012
- 10** Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 11** Bei Bedarf Einwohnerfragestunden
- 12** Schließung der Sitzung

**zu 6 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 19.09.2012**

**Beschluss:**

Das Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

**zu 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit, dass

a) dem Landkreis Nienburg auf Anfrage am 11.10.2012 die Vorausberechnung der Grundschul-Schülerzahlen (Stand: 30.09.2012) bekannt gegeben worden ist. Die Schülerzahlen sind abnehmend. Der Fortbestand aller drei Grundschulen scheint noch nicht gefährdet.

Die Aufstellung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

b) an die Samtgemeindeverwaltung herangetragen wurde, dass nicht genügend bekannt gemacht wird, dass Anträge auf Gewährung von Mitteln der Landesstiftung Familie in Not gestellt werden können. Die Schulen werden gebeten, die Lehrkräfte und Eltern über die Fördermöglichkeiten des Stiftungsfonds zu informieren.

c) am 06.02.2013 von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Schulworkshop-Konzert mit dem Polizeikorps Niedersachsen für die Jahrgänge 3 und 4 aller Grundschulen in der Samtgemeinde Heemsen in der Turnhalle Heemsen stattfindet.

d) in Zusammenarbeit zwischen der GOBS Heemsen, der Schulsozialarbeiterin/Jugendpflegerin der Samtgemeinde Heemsen, dem Gewerbeverein Heemsen und der WIN (Fachkräftemanagerin Frau Schuberth) ist für den Herbst 2013 die Durchführung einer dualen Ausbildungsinitiative geplant. Ziel ist es, Firmen und Schülerinnen und Schüler zusammenzubringen. Die Schülerinnen und Schüler sollen darüber informiert werden, was hinter den einzelnen Ausbildungsberufen steckt.

**zu 8 Berichte der Schulleiter/innen**

**a) Grundschule Drakenburg**

**b) Grundschule Haßbergen**

**c) Grund- und Oberschule Heemsen**

**Grundschule Drakenburg**

Der Schulleiter, Herr Stier, berichtet, dass

a) am 12.10.2012 die 50-Jahrfeier der Schule mit vielen Besuchern gefeiert wurde. Der Förderverein und die Eltern haben sich sehr eingebracht. Die Einnahmen von 2.400,00 Euro werden für die Anschaffung einer Nestschaukel für den Pausenhof verwendet.

b) die Schulchronik am 21.10.2012 in der Schule Drakenburg vorgestellt wurde.

c) am 16.11.2012 ein Vorlesetag stattgefunden hat. Die Schule Drakenburg hat kostenlos einen Koffer mit Büchern erhalten.

d) die Schule am Programm „Klasse 2000“ teilgenommen hat.

- e) im Herbst Malerarbeiten durchgeführt worden sind.
- f) die inklusive Beschulung einer Schülerin begonnen hat.
- g) Computer angeschafft worden sind.
- h) viele neue Projekte angeboten werden.

### **Grundschule Haßbergen**

Die Schulleiterin, Frau Rokitta, berichtet, dass

- a) derzeit 72 SchülerInnen die Grundschule Haßbergen besuchen.
- b) das Kollegium aus 5 Lehrkräften und 3 Betreuungskräften besteht.
- c) 37 Kinder am Ganztagsbetrieb teilnehmen. Die Angebote werden so bleiben, evtl. noch ergänzt durch Reitunterricht.
- d) die Blechbläser-AG mit 18 Kindern erfolgreich angelaufen ist.
- e) im Winter im Hallenbad Steimbke für die 4. Klasse Schwimmunterricht angeboten wird. Dafür entstehen hohe Kosten (Bus und Eintritt). Eine Fahrt wird von den Eltern übernommen.
- f) die Basare des Fördervereins (Spielzeug- und Kleiderbasar) gut angenommen werden.
- g) im Mai eine erneute Evaluation aller Schulen (4. und 5. Klassen) des Nienburger Netzwerkes geplant ist, um Vergleichsmöglichkeiten zum letzten Jahr zu haben und den Schülern den Übergang in die 5. Klassen zu erleichtern.
- h) am 16.11.2012 ein Vorlesetag mit Bürgermeister Burkhard Schmädeke stattgefunden hat.
- i) im Mai 2013 ein Zirkusprojekt geplant ist.

### **Grundschule Heemsen**

Der Schulleiter, Herr Badermann, berichtet, dass

- a) er nur zwei von vielen Projekten hervorheben möchte. Ehrenamtlich schulen Schüler Senioren am Computer. Es liegen über 15 Anmeldungen vor. Außerdem schulen Schülerinnen und Schüler andere Schülerinnen und Schüler. Sie werden auf die Gefahren bei Facebook hingewiesen.
- b) die Schule mit einem WLAN-Netz ausgestattet wurde. Herr Gohde hat vorab eine Konzeption erstellt. Durch das WLAN-Netz ist man nicht mehr an einen bestimmten Klassenraum gebunden.
- c) die Schule am Projekt „Klasse 2000“ teilnimmt.
- d) die Grundschule in der Kirche an einer Weihnachtsfeier teilgenommen hat.



e) die Kooperation mit der Kindertagesstätte am Walde gut läuft. Das Brückenjahr wird wieder durchgeführt.

f) zum 01.08.2012 ein KME-Zweig eingerichtet wurde. Die Personalausstattung des KME-Zweiges ist gut. Es wurden 30 zusätzliche Lehrerstunden sowie 30 Stunden für pädagogische Mitarbeit zur Verfügung gestellt.

Die Renovierungsarbeiten im Therapieraum wurden ausgeführt.

g) eine Zusammenarbeit mit den Gewerbebetrieben (duale Ausbildungsinitiative) geplant ist. Herr Koop hat das Vorhaben bereits vorgestellt.

h) die renovierte Turnhalle eingeweiht wurde. Der Förderverein hat aus den Einnahmen eine runde Tischtennisplatte für den Schulhof gespendet.

i) ein Projekt „leise Schule“ durchgeführt wird. Der 1. Projekttag ist der 25.01.2013 mit dem Thema „Wie benehme ich mich in der Schule und in der Mensa?“

Ausschussmitglied Koch fragt, ob die Anschaffung von elektronischen Tafeln sinnvoll ist.

Frau Rokitta teilt mit, dass für die Schule Haßbergen aus dem Konjunkturpaket ein Whiteboard angeschafft wurde. Aus Kostengründen wurde jetzt ein Genius-Projektor mit Beamer angeschafft, der wie eine elektronische Tafel genutzt wird. Sie wird immer mehr genutzt, muss aber nicht in allen Klassen vorhanden sein.

Frau Rudolph erklärt, dass gerade ein Genius-Projektor für die Schule Drakenburg angeschafft wurde und sie über die Nutzung noch nichts berichten kann.

Herr Badermann erklärt, dass die Nutzung von den Lehrkräften abhängig ist. Die digitalen Tafeln haben Vorzüge. Sie ersetzen nicht die klassische Tafel.

Frau Heise sieht die Nutzung der digitalen Tafel kritisch.

Frau Pauls verlässt den Sitzungsraum um 17.45 Uhr und Burkhard Schmidt nimmt als Zuhörer an der Sitzung teil.

Ausschussmitglied Hogrefe hebt die Aktivitäten der Schule Heemsen im Zusammenhang mit dem Soldatenfriedhof positiv hervor.

**zu 9**

### **Mittelanmeldungen Schulen für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: VIII/05/209/2012**

Die Mittelanmeldungen der Schulen wurden in die Vorlage eingearbeitet.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Kortebein erklärt Herr Stier, dass die von der Schule Drakenburg beantragten 1.600,00 Euro für Schülerstühle für die 4. Klasse beantragt wurden.

Ausschussmitglied Koch fragt nach der Erhöhung des Ansatzes beim Produkt 11140.421102 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ gegenüber 2012.

Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit, dass der Ansatz erhöht wurde, weil in der Schule Heemsen verschiedene Arbeiten (Malerarbeiten, Erneuerung Fliesenpiegel u.a.) durchgeführt werden müssen.

Herr Stier teilt mit, dass einige seiner Mittelanmeldungen nicht aufgeführt worden sind. Unter 21110.783120 fehlen:

1.000,00 Euro (2 Schränke für die Turnhalle, 2 x 500,00 Euro)  
1.000,00 Euro (2 Genius-Projektor, 2 x 500,00 Euro)  
1.000,00 Euro (2 Beamer, 2 x 500,00 Euro)  
3.000,00 Euro insgesamt

1.000,00 Euro für die Telefonanlage sind berücksichtigt.

Frau Diehl teilt mit, dass die von Herrn Stier genannten Mittelanmeldungen nicht vorliegen.

Ausschussmitglied Kortebein stellt den Antrag, die Federwippe auf dem Grundschulhof der Schule Heemsen abzubauen und nicht zu ersetzen. Der Haushaltsansatz für die Erneuerung der Stühle in der Schule Drakenburg und die Anschaffung von Computerausstattung in der Schule Haßbergen sollte um die Hälfte reduziert werden.

Ausschussmitglied Koch gibt bekannt, dass den Ausschussmitgliedern die Ausbildung der Schüler am Herzen liegt. Er stellt den Antrag, die Mittel - wie vorgelegt einschl. der von Herrn Stier heute mitgeteilten Mittelanmeldungen - zu empfehlen.

Ausschussmitglied Kuhlenkamp ist der Auffassung, dass die Wippe aufgestellt werden sollte.

Die Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag von Ausschussmitglied Kortebein.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss lehnt den Antrag von Ausschussmitglied Kortebein mit 9 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme ab.

Die Ausschussvorsitzende bittet nunmehr um Abstimmung über den Antrag von Ausschussmitglied Koch einschl. der heute von Herrn Stier mitgeteilten Mittelanmeldungen für die Schule Drakenburg (insgesamt 4.000,00 Euro beim Produkt 21110.783120).

**Beschluss:**

Der Schulausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, für das Haushaltsjahr 2013 - unter Vorbehalt der Aufstellung des Haushaltsplanes - folgende Mittel vorzusehen:

**Schulübergreifend (nachrichtlich):**

Produkt/Konto	Bezeichnung	Anmeldung 2013 Euro	Bemerkungen	HH-Ansatz 2012 Euro
11140.421102	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.600,00		12.000,00
11140.422102	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	800,00		800,00
11140.424102	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	37.800,00		37.800,00
11140.424112	Reinigung	32.700,00		31.000,00
11140.424122	Versicherungen	3.600,00		3.600,00

**a) Grundschule Drakenburg**

Produkt/Konto	Bezeichnung	Anmeldung 2013 Euro	Bemerkungen	HH-Ansatz 2012 Euro
21110.422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	800,00		800,00
21110.422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 € ohne UST	3.000,00	1.600,00 € für Schülerstühle	1.900,00
21110.427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.900,00		2.900,00
21110.429100	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00		100,00
21110.443100	Geschäftsaufwendungen	2.500,00		2.300,00
21110.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	4.000,00	1.000,00 € für 2 Schränke für die Turnhalle, 1.000,00 € für 2 Geniusprojektor, 1.000,00 € für 2 Beamer, 1.000,00 € für eine Telefon-	4.600,00

## b) Grundschule Haßbergen

Produkt/Konto	Bezeichnung	Anmeldung 2013 Euro	Bemerkungen	HH- Ansatz 2012 Euro
21120.422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.300,00		1.200,00
21120.422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 € ohne UST	1.400,00	Erneuerung + Ergänzung der Computerausstattung des PC-Raums/der Klassen (Geräte insgesamt: 625,00 €)	700,00
21120.427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.600,00		3.600,00
21120.442900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00		100,00
21120.443100	Geschäftsaufwendungen	2.900,00		2.700,00
21120.783110	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne UST	0,00		4.100,00
21120.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	3.200,00	Geschirrspülmaschine für den Essraum/Küche: 800,00 €, Erneuerung + Ergänzung der Computerausstattung des PC-Raums/der Klassen (Geräte insgesamt: 2.400,00 €)	2.000,00

**c) Grundschule Heemsen**

Produkt/Konto	Bezeichnung	Anmeldung 2013 Euro	Bemerkungen	HH-Ansatz 2012 Euro
21130.422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.300,00		1.300,00
21130.422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 € ohne UST	2.000,00		2.000,00
21130.425100	Haltung von Fahrzeugen	100,00		100,00
21130.427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.000,00		6.000,00
21130.442900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	200,00		200,00
21130.443100	Geschäftsaufwendungen	4.400,00		4.300,00
21130.783110	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne UST	5.000,00	Defibrillator (einschließlich Wandkasten ca. 270,00 €): 1.400,00 €, Erneuerung der Telefonanlage (Kosten lt. Angebot insgesamt: 4.400,00 €) - SG-Anteil: 1.088,00 €, Federwippe einschließlich Lieferung und Fundament für den Grundschulpausenhof: 2.500,00 €	0,00
21130.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen von 150 € bis 1.000 € ohne UST	1.500,00	4 Regale für Grundschulclassenräume (4 x 330,00 €): 1.500,00 €	5.000,00

## 10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

a) Frau Rokitta fragt an, warum die SchulleiterInnen nicht stimmberechtigt sind.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt, dass die gesetzliche Grundlage für die Bildung und Zusammensetzung des Schulausschusses dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

b) Ausschussmitglied Kortebein teilt mit, dass über Demografie und Sicherung der Grundschulstandorte gesprochen wurde. Er fragt an, ob man sich schon überlegt hat, wie es weiter geht. U.a. wurde heute das Thema Kombiklassen erwähnt.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt, dass im Moment der Schwerpunkt auf der Erhaltung des Schulstandorts Heemsen liegt. Mittelfristig sind die Schulstandorte Drakenburg und Haßbergen nicht gefährdet.

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass beim Landkreis ein Arbeitskreis Schulentwicklung eingerichtet wird.

Ausschussmitglied Koch erklärt, dass die Schulstandorte in der Samtgemeinde Heemsen gesichert werden sollen. Er regt an, sich mit Äußerungen wie: „Die Schulstandorte sind gefährdet“ zurück zu halten.

Herr Stier berichtet, dass er bereits Kombiklassen unterrichtet hat. Es ist kein Schreckgespenst, es hat auch Vorteile.

### zu 11 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen wurden durch die Verwaltung notiert.

Aus Datenschutzgründen wurden die Anfragen nicht ins Protokoll aufgenommen.

### zu 12 Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

---

Ausschussvorsitzende  
Ute Paczkowski

---

Samtgemeindebürgermeister  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführung  
Cornelia Diehl

### Anlagen

zu TOP 7a: Grundschul-Schülerzahlen (Stand 30.09.2012)

zu TOP 10 a § 110 Nds. Schulgesetz - Kommunale Schulausschüsse

Protokoll genehmigt am: